



Quo vadis, IT(-Personal) der Bayerischen Polizei?

Der IT-Fachkräftemangel macht natürlich auch vor der Bayerischen Polizei nicht halt. Prognosen zufolge wird uns das Problem noch 15 bis 20 Jahre begleiten – also noch eine Ecke länger als die Pensionierungswelle der Babyboomer. Insbesondere aufgrund der weiter zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt daher Grund genug, dass wir uns als Gewerkschaft mit diesem Thema auseinandersetzen.

Als ob die Ausgangslage nicht schon fordernd genug wäre, kommen noch ungünstige Rahmenparameter wie Überstundenabbau und unsichere Haushaltsmittel hinzu.

In ihrer Gesamtheit ist die Bayerische Polizei sicherlich gut damit beraten, nicht nur bei den anstehenden, sondern auch bei den bereits angelaufenen Projekten das Anforderungsprofil der Vorhaben kritisch zu hinterfragen. Nehmen wir zum Beispiel den Marktplatznachfolger: Ist es wirklich zwingend notwendig, aus dem Internet auf das Warenwirtschaftssystem der Bayerischen Polizei zuzugreifen? Oder werden hier womöglich einfach ein betriebliches Wagnis und ein Sicherheitsrisiko billigend in Kauf genommen, damit die Bediensteten der Bayerischen Polizei zukünftig Bestellungen, z. B. Uniformen, in der Freizeit zu Hause vornehmen können?

Die Führungsebene muss endlich bei Entscheidungen, wann eine Lösung von der „Stange“ möglich und wann eine polizeispezifische Lösung zwingend nötig ist, die Problematik der nicht besetzten Stellen stärker berücksichtigen. Weiterhin die Arbeit der noch vorhandenen Kollegen zu verdichten, mag womöglich noch kurz funktionieren – aber irgendwann wird das Kartenhaus in sich zusammenfallen.

Gerade in den Ballungsräumen konkurriert die Bayerische Polizei mit vielen anderen Behörden und der freien Wirtschaft um Personal. Dabei fällt regelmäßig auf, dass wir uns noch immer mit der geänderten Si-



Foto: Johannes Distler

tuation schwertun: Nicht mehr wir wählen den Bewerber aus, sondern der Bewerber sucht sich den Arbeitgeber aus! Dies hat aber zur Folge, dass unsere Reaktionszeiten deutlich schneller werden müssen, dass wir auf (Rück-)Fragen zeitnahe Antworten liefern können.

Neben der Personalgewinnung müssen wir aber das Augenmerk stärker darauf richten, vorhandenes Personal besser an uns zu binden. Egal ob Berufsanfänger oder nicht: Neue Mitarbeiter erfordern – nicht nur, aber gerade in der IT – erst einmal ein aufwendiges Onboarding bis hin zu einer umfangreichen Weiterqualifizierung. Mit der Bayerischen Polizei als Arbeitgeber steigt der Marktwert des Mitarbeiters erheblich. Die bisher seitens der Politik geschaffenen Möglichkeiten, IT-Personal zu halten, sind völlig unzureichend: Jährlich zu beantragen, unklar ob bzw. ab wann Mittel vorhanden sein werden ...

Eine weitere Baustelle, die uns als Gewerkschaft und Personalräte das Leben schwermacht: die hohe Anzahl von Firmenmitarbeitern innerhalb der Bayerischen Polizei. War es früher Usus, dass Firmen nach dem Projektende weitergezogen sind, finden wir sie heute im täglichen Betrieb. Unsere Kollegen beklagen zu Recht, dass für die Externen Geld in Hülle und Fülle da ist, während wir bei jeder Tarifrunde um jeden Cent kämpfen müssen!

Die BG Landesbehörden wird sich bei ihrem BG-Tag im Oktober mit einer weiteren Facette auseinandersetzen: Dem aktuellen Hype um das Thema künstliche Intelligenz. Kann die KI uns wirklich helfen, die Probleme, die aus dem fehlenden Personal resultieren, abzufedern?

Herzliche Grüße

Hannes Distler,
stellv. Landesvorsitzender



WILLKOMMEN IM GdP-TEAM!

Gewinnübergabe Mitgliederwerbeaktion Tarif – eine Erfolgsgeschichte!

Wie euch bekannt ist, fand im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 1. März 2024 unsere GdP-Tarifwerbeaktion statt. Wir von der GdP Bayern haben diese Werbeaktion speziell für Tarifbeschäftigte ins Leben gerufen, um Schwung zu holen und mit noch stärkerer Wucht in den zurückliegenden Tarifverhandlungen tätig werden zu können. Aus heutiger Sicht ist uns das eindrucksvoll gelungen! Dass wir so eine positive Resonanz zu dieser Aktion bekommen

würden, war selbst für uns als GdP Bayern überraschend, aber umso erfreulicher! An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an unsere neuen Tarifmitglieder!

Vor Kurzem durften nun die glücklichen Gewinner der Tarif-Werbeaktion ihre Preise in Empfang nehmen. In den Räumen der Signal-Iduna-Gruppe in den Münchner Highlight Towers übergaben unser stellvertretender Landesvorsitzender Tarif, Reinhard Brunner, und unser Landesvorsitzender Florian Leitner sämtliche Preise an die glücklichen Kolleginnen und Kollegen.

Leider konnten unsere beiden Gewinner der VIP-Karten für das BVB-Stadion inkl. einem Reisekostenzuschuss „hochwasserbedingt“ nicht an der Preisverleihung teilnehmen. Hier ließ es sich die GdP Bayern nicht nehmen, die Preise persönlich bei ihrer Dienststelle zu überreichen.

Ein besonders herzliches Dankeschön galt unserem Hauptsponsor, dem Hotel Dirsch Wellness & Spa Resort im Altmühltal, welches den Hauptpreis im Wert von ca. 2.500 € beisteuerte. Ebenso an unseren



Partner Signal Iduna, der auch als Sponsor fungierte, vor allem aber auch, dass wir in dieser besonderen Location zu Gast sein durften. Diese beiden Sponsoren haben ein weiteres Mal unter Beweis gestellt, welche starke Partner wir an unserer Seite haben. Anschließend wurden die Gewinner bei Speis und Trank ausgiebig gefeiert.

Fazit: Eine tolle Aktion, bei welcher viele neue Kontakte entstanden sind und die GdP-Familie Zuwachs bekommen hat!

Ihr habt diese Werbeaktion und das Gewinnspiel verpasst? Kein Problem! Jetzt ein Neumitglied zu unserer EM-Aktion werben oder sich werben lassen, dann landen beide im Lostopf der nächsten Verlosung. Mehr unter gdp.bayern oder bei eurem GdP-Ansprechpartner in der Dienststelle!

Komm jetzt auch du ins GdP-Team!

GdP – gemeinsam Zukunft gestalten!

Herzliche Grüße von

**Andreas Bauer, BG München
Reinhard Brunner,
stellv. LV, GdP Bayern**





Flamingos holten sich den Titel

Sonne, sommerliche Temperaturen und leichte Windbewegung bescherten den über 130 Teilnehmern des beliebten GdP-Beachvolleyballturniers ideale Bedingungen bei der Austragung der „inoffiziellen mittelfränkischen Polizeibeachmeisterschaften“ am Hopfenstrand bei Enderndorf. Der Schirmherr, Polizeivizepräsident Gernot Rochholz, und das GdP-Team um Stefan Laiteier, Christopher Wildner und Klaus Gumbrecht hatten ihre Beziehungen zum Wettergott spielen lassen, sodass weit und breit kein Regen in Sicht war.

27 Teams aus ganz Mittelfranken und eine „Gastspieltruppe“ von der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Sulzbach-Rosenberg/Kastl (HfÖD), mit Ursprung Treuchtlingen, folgten der Einladung der GdP, um sich beim Baggern und Pritschen im Sand mit den Gegnern zu messen. Im Vergleich zu den Turnieren früherer Jahre konnte man diesmal eine gewaltige „Qualitätssteigerung“ der Viererteams beliebiger geschlechtlicher Zusammensetzung feststellen. Bereits in den Gruppenphasen standen sich Mannschaften gegenüber, deren Spielstärken auch eines Endspiels würdig gewesen wären.

Ein von Turnierleiter Christopher Wildner ausgeklügelter Spielplan sah vor, dass alle Platzierungen bis zum 28. und damit letzten Platz ausgespielt wurden und somit auch

die weniger erfolgreichen Sportler nicht vorzeitig das Turnier verlassen mussten. Nach rund acht Stunden „Sandschlacht“ standen die SG Ansbach und CSI (KDD) Mittelfranken als einzige bis dahin verlustpunktfreie Teams für das Endspiel bereit. In der hochklassigen Partie schenkten sich beide Mannschaften nichts und kämpften leidenschaftlich um den Turniersieg. Nach einem Unentschieden nach zwei Sätzen entschied die CSI-Crew den fälligen Tiebreak schließlich knapp für sich und durfte bei der Siegerehrung den Wanderpokal entgegennehmen. Im sogenannten kleinen Endspiel ging es ebenso eng zu, denn die „BAO talentfrei“ der PI Gunzenhausen zeigte schon ab Turnierbeginn Talent und Können und kämpfte verbissen gegen die Beacher der PI Hersbruck, hatte aber letztlich das Nachsehen. Auf den weiteren Rängen folgten die Beacherrollchen der PI Roth vor den Titelverteidigern des USK Mittelfranken, das sich diesmal unter Wert verkaufte. Mit Platz sieben zeigten sich die insgesamt 245 Jahre alten Senioren des „ICE Truhtilo Alemannia“ noch durchaus zufrieden. Im Angedenken der früheren Leistungen als Abonnement-sieger und des fortschreitenden Alters dürfte für die ehemals erfolgsverwöhnten Treuchtlinger jedoch ein Umstieg vom ICE auf die Museumsbahn geboten sein. Die „Süder Blockbuster“ (PI Nürnberg-Süd), die Stu-

denten der HfÖD (Treuchtlingen II) und die selbst ernannte Lieblingsmannschaft aus Dinkelsbühl belegten die nachfolgenden Plätze. Für die „White Castle Beachbomber“ aus der Anreiner-PI Weißenburg blieb immerhin Rang 19.

Aus den Händen von Klaus Gumbrecht und Vizepräsident Gernot Rochholz erhielten alle Teams zur Siegerehrung Sachpreise und die Turniersieger der CSI den Wanderpokal.

Schirmherr Rochholz, selbst stundenlang im Sand aktiv, bedankte sich abschließend bei dem GdP-Team für die hervorragende Organisation und die Versorgung während der Ausrichtung des beliebten Sportevents und bei den Helfern des BRK, die bereitstanden, aber glücklicherweise nicht tätig werden mussten. Polizeidirektor Gerd Lesko, Leiter des Sachgebiets E 1 und offizieller Repräsentant des PP Mittelfranken, teilte in einem kurzen Grußwort mit, dass das Polizeipräsidium durchaus wohlwollend hinter der GdP-Sportveranstaltung stehe und die Teilnahme in Form von Dienstsportstunden honoriert werde.

Unterstützt wurde die GdP-Veranstaltung von Signal Iduna, BBBank, Fa. Nürminger (Burgoberbach), Stadtbrauerei Spalt, SUP-Shop Pleinfeld, Yoga-Forum Cadolzburg, Metzgerei Kleemann Pfofeld, Brombachseeschiffahrt, Erwin Humbs Nürnberg, Sand & Sofa Lounge Enderndorf. ■

Fotos: Frieder Laubensdörfer



Die beiden Siegerteams (KDD Mittelfranken im Flamingodress), eingerahmt von Vizepräsident Gernot Rochholz (hi. li.), Turnierleiter Christopher Wildner (davor) und GdP-Organisator Klaus Gumbrecht (re.)



Das GdP-Team hat wieder ein tolles Sportevent auf die Beine gestellt



Polizei in Mittelfranken meistert Herausforderungen

Das Polizeipräsidium Mittelfranken steht vor großen Herausforderungen. Davon konnten sich die innenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, MdL Christiane Feichtmeier, und der für den öffentlichen Dienst zuständige örtliche Abgeordnete Arif Tasdelen ein Bild machen. Bei ihrem Besuch beim Polizeipräsidium in Nürnberg nutzten sie die Gelegenheit, mit Polizeipräsident Adolf Blöchl, seinem Vertreter Gernot Rochholz, dem Leiter des Präsidialbüros, Markus Feder, die Sicherheitslage in Mittelfranken näher zu erörtern. Begleitet wurden sie dabei vom Ehrenvorsitzenden der GdP Bayern und ehemaligen MdL Harald Schneider.

Unter anderem wurde im Gespräch die stark zunehmende Zahl von Ladendiebstählen angesprochen. Das Problem sind dabei nicht die normalen Ladendiebstähle, sondern die Banden- und gewerbsmäßigen Diebstähle. Leider wird dabei die polizeiliche Ermittlungsarbeit durch die restriktive Handhabung der Funkzellenüberwachung behindert. Gerade beim Einstieg in die Beweisführung wäre es hier notwendig, die Überwachung durchführen zu können.

Sowohl Adolf Blöchl als auch sein Vertreter sprachen von einer hohen Motivation der Polizeibeschäftigten und von einem großen Einsatzwillen. Dieser sei auch dringend

notwendig, da ansonsten die immer größere Zahl von Einsätzen nicht zu bewältigen wäre. Vor Corona waren es jährlich noch 992 Versammlungen pro Jahr, die polizeilich betreut werden mussten. Diese Zahl ist bereits im Jahr 2022 auf 2.439 angestiegen. Dieser riesige Betreuungsbedarf schlägt sich natürlich auf die immer größere Anzahl von Überstunden nieder. So sind für diese Einsätze 2022 35.000 Einsatzstunden angefallen.

Christiane Feichtmeier thematisierte die Personalsituation in Mittelfranken. Adolf Blöchl bezeichnete die Entscheidung der Staatsregierung als richtig, seit 2017 jährlich zusätzlich 500 Beamte einzustellen. Dadurch konnte die hohe Zahl der Ruhestandsversetzungen einigermaßen aufgefangen werden. Trotzdem fehlt es durch die Zunahme von weiteren Aufgaben an Personal. Dies wird durch die jährlichen Übernahmetermine nicht ausgeglichen.

Arif Tasdelen sprach die Cannabisproblematik an. Er wollte wissen, ob durch Veranstaltungen wie „Rock im Park“ eine besonde-

re Belastung für die Polizei entstanden sei. Adolf Blöchl erklärte klar, dass hier zwei Themen im Vordergrund stehen. Dies sei zum einen der Jugendschutz, zum anderen das Thema Verkehrssicherheit. Natürlich wurden von der Polizei Verkehrskontrollen bei der Abfahrt vom Veranstaltungsgelände durchgeführt und entsprechende Verstöße geahndet. Schwieriger sei das Thema Jugendschutz, da auch manche Familien mit Kindern angereizt waren. Es ist aber nicht Aufgabe der Polizei, die neue bestehende Gesetzeslage vonseiten der Polizei auszuhebeln, sondern hier klare Regelungen einzuhalten. Hier stünde eine Änderung des Bayerischen Landesstraf- und Ordnungsgesetzes an, die den Kommunen mehr Rechte einräumt. ■



In offener Atmosphäre verlief das Gespräch der beiden SPD-Abgeordneten mit der Führungsspitze des PP Mittelfranken in Nürnberg. Von links: Vizepräsident Gernot Rochholz, GdP-Ehrenvorsitzender Harald Schneider, MdL Arif Tasdelen, Polizeipräsident Adolf Blöchl, MdL Christiane Feichtmeier und Leiter Präsidialbüro Markus Feder.



Plötzlich Pflegefall

Was nun?

Eine Veranstaltung der Seniorengruppe Niederbayern

16.10.2024

18:00 Uhr

im Berggasthof „Zur schönen Aussicht“ am Bogenberg
Adresse: Bogenberg 6 - 94327 Bogenberg a.d. Donau

Als Referentin mit vor Ort:

Frau Heike Adelhardt von der AOK Bayern, Geschäftsbereich Pflegeberatung

Anmeldeschluss ist der 28.09.2024

Anmeldungen per Email an
dietmarvogel@web.de



**Gewerkschaft
der Polizei**
Niederbayern

HERZLICH WILLKOMMEN!

www.gdp.bayern



II. BPA Eichstätt

Mike Moosrainer

▶ Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Euch als neue Angehörige der Bayerischen Polizei begrüßen zu dürfen!



III. BPA Würzburg

Ralph Küttenbaum

Ihr wurdet zum 1. September 2024 in den Standorten der Bereitschaftspolizei Eichstätt, Würzburg, Königsbrunn, Dachau, Sulzbach-Rosenberg und Nabburg eingestellt. Die GdP heißt Euch als große und starke Solidargemeinschaft willkommen.



V. BPA Königsbrunn

Sebastian Kunz

Täglich setzen wir uns bei politisch Verantwortlichen für optimale Arbeitsbedingungen, berufliches Fortkommen und allgemeine Berufszufriedenheit ein. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit leisten wir einen konkreten Beitrag, das Bild der Polizei nachhaltig positiv darzustellen.



VI. BPA Dachau

Markus Schirmer

Der GdP-Landesvorsitzende Florian Leitner und der Vorsitzende der BG Bereitschaftspolizei Markus Schirmer sowie die hier vorgestellten Vertrauensleute vor Ort werden Fragen jedweder Art gerne beantworten und Euch jederzeit nähere Informationen zur Arbeit der Personalräte und der GdP zukommen lassen. Auch wenn Ihr Euch gemeinsam mit uns aktiv in der GdP engagieren möchtet, sind diese vor Ort Eure Ansprechpartner. Selbstverständlich könnt Ihr Euch auch telefonisch oder per Mail an unsere Landesgeschäftsstelle wenden (Näheres siehe auf www.gdp.bayern).

Wir wünschen Euch für Eure berufliche und private Zukunft alles Gute.

In gewerkschaftlicher Verbundenheit



VII. BPA Sulzbach-Rosenberg

Manfred Butz



Florian Leitner
Landesvorsitzender



Markus Schirmer
Vorsitzender
BG Bereitschaftspolizei



VII. BPA Außenstelle Nabburg

Daniela Lanzl

Wir lieben Service!
www.gdp-service.bayern



GdP Service GmbH



KG Kempten unter neuer Führung: Benedikt Einwang zum Vorsitzenden gewählt

In der Brauereigaststätte „Zum Stift“ in Kempten (Allgäu) fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Kreisgruppe Kempten statt. Unsere stellv. Landesvorsitzende Daniela Bartel sprach über das Thema „Polizei 2025“ und beantwortete weitere Fragen. Im Anschluss leitete sie die Neuwahlen. Ein Grußwort sprach Christian Wild von unserem Kooperationspartner Sig-

nal Iduna (PVAG) und überreichte u. a. zahlreiche Give-aways. Er stellte auch die Option in Aussicht, bestehende Versicherungsverträge der Mitglieder auf mögliche Vergünstigungen zu prüfen.

Der bisherige Vorsitzende Ernst Kuisle, der die Geschicke der KG Kempten viele Jahre lenkte, wurde im Rahmen der Veranstaltung verabschiedet. Für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit überreichte der neu gewählte Vorsitzende Benedikt Einwang einen Geschenkkorb mit besonderen Delikatessen, welche er nun in seinem wohlverdienten Ruhestand genießen kann. Ernst Kuisle zeigte sich bei seinen Abschiedsworten sehr freudig, dass er einerseits nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen darf und andererseits seine Kreisgruppe einen Rekordstand von 290 Mitgliedern hat. Während der Jahreshauptversammlung wurden verschiedenste Themen in einer sehr angenehmen Atmosphäre diskutiert und erörtert. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurde Jessica Hecker und für 20 Jahre Sonja Weiß und Michael Buschmann geehrt. ■



Foto: Lukas Bächtler



Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Scheibenzuber Erich, 62 Jahre
KG Deggendorf

Veits Fritz, 93 Jahre
KG Freyung/Grafenau

Seel Markus, 52 Jahre
KG Nordschwaben

Döbler Horst, 80 Jahre
KG Sonderdienststellen

Dienstbeck Josef, 98 Jahre
KG Sonderdienststellen

**Wir werden ihnen ein
ehrendes Andenken bewahren.**

TOP-MARKEN ZU KNÜLLER-PREISEN



GdP Service GmbH

ALLES ANDERE IST KALTER KAFFEE

Mit unserem Partner  **corporate benefits** bieten wir unseren GdP-Mitgliedern eine riesige Auswahl an exklusiven Top-Marken und attraktiven Dienstleistungen aus nachfolgenden Bereichen zu tollen Konditionen an:

• **Auto • Finanzen • Reisen • Mode • Freizeit • Sport • Medien • Tickets**
• **Wohnen • Technik • Mobilfunk • Regionales.** Und das alles auf einer Website.

Die Plattform steht Euch unter www.gdp-service.bayern zur Verfügung und ist von jedem internetfähigen Endgerät zu erreichen.

Weitere Infos: 089/578388-22



**Super
Angebote bei
corporate benefits
Alles andere ist
kalter Kaffee!**

Wir gratulieren



Foto: puttipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Andreas Spörl, KG Berchtesgadener Land
René Kronacher, KG Kaufbeuren
Alexandra Haug, KG Füssen/Pfronten
Tanja Graßl, KG Passau
Michael Maierhofer, KG Inn-Salzach
Gerhard Trumpf, KG Deggendorf
Irene Ensslin, KG Unterallgäu

60. Geburtstag

Robert Puchinger, KG BP VI. BPA Dachau
Sigrid Platzer, KG Weiden
Thomas Folgmann, KG Bayer. LKA
Thomas Schreiber, KG Main-Spessart
Thomas Faderl, KG SAN-BUL-NAB
Jürgen Weller, KG München-Isar

65. Geburtstag

Peter Pytlik, KG Unterallgäu
Peter Grüner, KG Bamberg
Wolfgang Franz, KG Augsburg
Bettina Winterling, KG Straubing
Roland Seidel, KG MAK/SEL/WUN
Jürgen Machold, KG Erlangen
Michael Klubertanz, KG Hammelburg
Anton Rieblinger, KG Holledau
Ido Holzmeier, KG Nürnberg

70. Geburtstag

Reinhard Habesreiter, KG Augsburg
Jürgen Landsherr,
KG Aschaffenburg-Alzenau
Otto Aigner, KG Rottal/Inn
Anton Wegmaier, KG Erding
Horst Hammon, KG Bamberg
Heidrun Marwitz, KG MAK/SEL/WUN
Rudolf Haugg, KG BP II. BPA Eichstätt
Arno Zunker, KG Berchtesgadener Land

75. Geburtstag

Richard Franz Wirth, KG AM-SU-AU
Klaus Mähler, KG München-Isar

80. Geburtstag

Peter Springl, KG Berchtesgadener Land
Werner Artmann, KG Regensburg
Dietmar Rötzer,
KG München-Sonderdienststellen

81. Geburtstag

Gerald Tafler,
KG München-Sonderdienststellen
Christoph Raupach, KG Inn-Salzach

82. Geburtstag

Otto Schmidt, KG Berchtesgadener Land
Reiner Gmehling, KG Nürnberg
Herbert Saradeth, KG Regensburg
Heinrich Irrgang, KG Ingolstadt

83. Geburtstag

Emil Schaller, KG Bayer. LKA
Edda Ursula Popp, KG Coburg
Ludwig Maier, KG München-Mitte
Günter Reingruber, KG Hof an der Saale
Eva Maria Wehner, KG Bad Kissingen
Kurt Wöhner, KG Coburg
Bernhard Müller, KG Oberallgäu

84. Geburtstag

Manfred Prinz, KG Nürnberg
Hermann Eder, KG Augsburg

85. Geburtstag

Lothar Raithel, KG Hof an der Saale
Horst Kokorsch, KG Kempten
Horst Sperzel, KG Bad Brückenau
Franz Timmler, KG Weiden
Anna Himmel, KG Würzburg
Siegfried Otto, KG Augsburg
Heinz Schuler, KG Aschaffenburg-Alzenau

86. Geburtstag

Ozan Seybold, KG München-Mitte
Fritz Brandner, KG Traunstein

Alois Köglmeier, KG Hof an der Saale
Ernst Pauler, KG Berchtesgadener Land
Adolf Nagerl, KG Unterallgäu

87. Geburtstag

Oskar Heger, KG Nürnberger Land
Werner Pamler, KG Würzburg

88. Geburtstag

Edgar Engert, KG Schweinfurt
Hans Joachim Klehr, KG Bamberg
Reinhold Gschwend, KG Füssen/Pfronten

89. Geburtstag

Viktoria Kleinmichel, KG München-Mitte
Robert Wolf, KG Deggendorf

91. Geburtstag

Paul Popp, KG Bayreuth

93. Geburtstag

Johann Hoffmann, KG BP III. BPA Würzburg

94. Geburtstag

Rudolf Tripps, KG BP III. BPA Würzburg



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2024 ist am 2. September 2024. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de